Biebricher Zagespost Biebrider Cotal-Ungeiger.

Biebrider Heuefte Hadricten.

Biebricher Tagblatt. Rolations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Blebrich.

Refideint täglich, ander an Sonne und Seiertagen.

Rosenementspreis: Die einsp. Colonelgrundzeile für Bezirk
Beierich 10 d. f. auswarts 15 d. Bei Wiederholg Rabatt.

Leitung: Guido Seidler. Derentin, für den verbeiteint.

Leitung: Guido Seidler. Derentin, für den verbeiteint.

Leitung: Guido Seidler. Derentin, für den verbeiteint.

Leitung: Guido Seidler. Derentin, für den Reklame u. Anzeigenteil, jowie f. d. Drud u. Derlag With, holyapfel, in Blebrich.

Relations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Blebrich.

Retations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Blebrich.

M 186.

Donnerstag, ben 12. Auguft 1915.

54. Jahrgang.

Die Ariegslage.

Der Mittwod-Lagesbericht.

28. B. (Amtlich.) Großes Sauptquartier, 11. Auguft.

Beftliger Artegsigauplat.

Nördlich von Souches wurde ein französischer Kand-granafenangriff abgeschlagen.

Bei Courcy, nördlich von Reims, versuchten die Franzosen, einen von ihnen wor unsers; Tront gespreng-ten Trichter zu besehen. Sie wurden daran gehindert. Der Trichter wurde von uns in Besitz genommen. Unsere Insanserie wies am späten Abend einen An-griff auf den Cingetops ab.

Defiliger Arlegsigauplas.

De fill der Arlegs ich auplah.
Heeresgruppe des General-Jeidmarichalls von Hindenburg.
Schwächere Borftöße, die die Russen in den lehten Tagen längs der Straße Riga—Milau machten, wurden leicht abgewiesen.
Sonst nördlich des Niemen teine Beränderungen.
Ein Angriss statter russischer Aräste aus Kowno heraus icheiterte. Die Jahl der dert leit dem E. August gelangenen Russen erhöhte sich auf 2116, die der Maschinengewehre auf 16.
Destilch von Comza weicht die ganze russische Front. Die starf ausgedaute Czerwony-Bor-Stellung konnte vom Jeind nicht gehalten werden. Unser werfolgenden Armeen überschleitsen den Czerwony-Bor und deingen östlich desselben vor. Der Bahnknotenpunkt südöftlich von Überweurde genommen.
Destilch von Nowo-Georgiewst wurde das vom Jeind geräumte Jort Benjaminow besehl. Die Jestungen Nowo-Georgiewst und Brest-Citowst wurden von unseren Lustschiffen mit Bomben belegt.

heeresgruppe des General-Jeldmarichalls
Prinzen Leopold von Bayern.
Die verbündeten Truppen erreichten in scharfer
Bersolgung mit fintem Jügel die Gegend von Kaluczyn.
Auf dem rechten Jügel fürmte die Armee des Ceneralobersten von Woyrich heute früh die feindlichen Nachhutstellungen beiderseits Jedlanka (westilch von Ludnow. Es wurden über 1000 Gesangene gemacht.

herresgruppe des General-Jeldmarichalls von Madenjen.
Die verbündeten Truppen find im Angriff gegen leindlichen Stellungen hinter den Abschnitten der Byftrzuca (fühwestlich von Radzyn), der Tyfmienica (westlich von Barczew), sowie in der Linie Ostrow—lichust. Am oberen Bug und an der Jiota-Cipa ist die Cage unversindert.

Dage unverändert.

Während die Russen auf ihrem raschen Rückzuge aus Gasizien und in dem eigentlichen Polen die Wohnstätten und die Eentesrüchte überall in sinnlosester Weise zu vernichten suchten — was ihnen allerdins bei der Elle, mit der sie stebengen musten, häusig nur lädenhaft gelang — haben sie diese Taten seht, wo sie nicht mehr in von rein polnischer oder ruthenischer Bevölterung bewohnte Gebiete gelangt sind, eingestellt.

Oberfte Beeresleitung.

Bon ber beutichen Ariegeffotte.

28. 3. (Mmflid) Berlin, 11. Muguft.

B. B. (Amtlich) Berlin, 11. August.

Am 10. August griffen uniere Officestreitkräfte bie in der Einsahrt zu dem Alands-Archipel liegende beseistigte Schären-Iniel Usoe an. Sie zwongen durch ihr Jeuer in der Einsahrt stehende russische Streitkräfte, unter ihnen einen Panzerkruzer der Matarowskisse, zum Andzug und brachten die seindliche Küstendatiere durch eine August auter Terfer zum Schweigen. Am gleichen Tage trieben abends deutsche Kreuzer russische Arcuzer tussische Arcuzer feindlichen Meerdwichen gezeigt hatten, in diesen zurück. Auf einem seindlichen Torpedobootszersiörer wurde ein Brand beodachtet.

Unsere Schiffe wurden wiederholt von seindlichen Untersedooten anaegriffen. Sämtliche auf sie abgeschossen Torpedos gingen sehl.

Unsere Schiffe erlitten weder Beschädigungen noch Bertusse.

Der flessvertreiende Chei den Administration.

Der ftellvertretenbe Chef bes Abmiralflabes. ges.: Bebnde.

Ein Breponritäck unierer Blaujacken.

BIN Brapontifick unierer Blaujacken.

BB na. Der iin, 11. August. Nach fühnem Durchbeuch durch die seindlichen Bewachungsstreitträfte hat S. M. Hilpschift "Meteor" an verschiedenen Stellen der beitischen Käste Minen geworsen und sodenn Handeistring geführt.

In der Nach vom T. zum a. August stieh er südöstlich der Ortney-Insten auf den beitischen Hilpstreuzer "The Ramsey", grist ihn an und vernichtelt ihn, woder er 40 Manus der Bejahung, darunter vier Offslieter, setiete. Am solgenden Zage wurde er von vier beitischen Kreuzern gestellt. Da ein Kampt aussichtsios und ein Entstumman unmöglich wor, verentte der Kommandaut sein Schift, nachdem die Bejahung, die englischen Gesangenen und die Mannschaft eines als Orise verenten Seglers gedoegen worden waren. Die gesante Bejahung des "Meteor" hat wohlderhalten einen deutschen Hesten erreicht.

Der siellverteriende Chef den Udwickstades der Marine:

(gez.) Be ha Ce.

fenbe Chef bes Abmiraffiates ber Mari (gez.) Behnde.

(Unmertung: "Reteor" war ein als Kinenschiff ausgerüsteter abelsbampfer mittleres Größe.)

Der öfterreichijd-ungarifde Tagesbericht.

203 na. Wien, 11. Anguft. Umtlich wird verlautbart, 11.

Die über den Wieper Kriegeschauplas.

Die über den Wieperz vorgedrungenen delerreichsich-ungarischen Truppen vertrieben gestern den Jeind aus der Gegend norderfellt Auf und sehen der Berloigung in nordweitlicher Alchung sort. Jusischen der debern Auftrust nie Einie Oftrow-Uchrust neuerlich seisen Juh sericht haben, ist der Linie Oftrow-Uchrust neuerlich seisen Juh sericht baben, ist der Augeist der Berbündeten im Gange. Sonst im Nordwien nichts Neues.

Nordelen nichts Neuen.

Die Artifierie und Angriffstätigfeit der Natiener an der füstenlächte und Angriffstätigfeit der Natiener an der füstenländigen Jeau nahm gestern wieder an Imjang zu. Am Rande des Platonns von Doderdo griffen flarte seindliche Ardife uniere Stellungen östlich Monfalene an. Diese verbieden nach erbitterfem flantpse ansnahmslos in unierem Besti. Der aber wiene Segner ertitt namentlich durch flantierendes Geschähleuer dhoore Bestulie. Im Angrife gagen den nach Westen vorzigeringenden Nationwicht wurden durch unter Artifleten erfrieden Gegen den Geger Bestiehen. Diese wurden sich die Natiener dei Denna noder dersprechten. Diese wurden sie mit handpranaten vertrieben. Sig in der Duntelheit det Zagrade (iddöstlich Plasod) angesiehter feindlicher Ungriff miglang ebenje wie der vorgestrige. Im Akentiner und Aleser Geenzgebiet if die Cage unverändert.

effectieter bes Chefs bes Generalflabs: u. \$ 5 | e c , Jelbmarjdalleuinant.

Die Cage im Often.

Die Cage im Often.

Durch den hartnäckigen Widerstand, den die Aussen überall auf der ganzen Front der großen Offensive entgegengeseich baden, ist die Behauptung, ihr Rückzug sei ein freiwilliger, mit der Gewalt der Acisahen wideriegt worden. Auch Warschau wurde nicht geräumt, um es zu schonen, sondern weit die ruftsichen Truppen es nicht zu halten vermachten. Richt der eigene Wilse läßt die Russen zurückgeben, sie müssen sich vielender den kieden zurückgeben, sie müssen sich vielen sich vielender unt den der die Kussen zurückzugen. Ein mit den den den verkahrbeichen sie an den verkahrben waren nicht imstande, der Offensive der verdunderen Armeen dauern dat imstande, der Offensive der verdunderen Armeen dauernd halt zu gedieten. Sie tonnten nur die Geschwindigsteit der Bewegungen etwas verzögern, und wiederhalt scheinen sie nur gehalten worden zu sein, um mit verhältnismäßig schwächeren Krästen als Rachhuten den Abmarich der Hauptmassen zu ermöglichen. Wo diese sich wieder stellen werden, läßt sich nach nicht ertennen. Um Rowno wird schwer gerungen. Rach den russischen halten Russen wird sie es ausdrücklich heißt, mit allen Russennen, und zwar, wie es ausdrücklich heißt, mit allen Russennen, und zwar, wie es ausdrücklich

Stodholm, 12. August. In "Stodholms Dagblad" schreibt ber militärische Mitarbeiter: Die Lage im Often hat sich in den leisten Tagen jo getlärt, daß man mit Sicherheit behaupten tann, sie ist für den Ausgang des europäischen Krieges entschedend geworden. Kirgende weiß man das besser, als in England. Man wird dort alles ausbieten, um Ruhlands Kraft aufrecht zu erhalten. Es scheint, als klopie das Schidal von neuem an Schwedens Tor.

scheint, als flopfe das Schidfal von neuem an Schwedens Tor. Winn. Mail and, 11. August. Der "Corriere della Sera" enthält einen bemertenswerten Artifel über die legten Ercignisse auf den polnischen Schlachtselbern, in dem es beist: Böarum sollen wir den Rudzug der Russen aufgegwungen, die ihn über surch den deutschen Willen den Russen aufgezwungen, die ihn über sich erzeichen nicht festgestellt werden, aber man wird sie morgen nicht festgestellt werden, aber man wird sie morgen nicht altreiten können. Die Golgen können, wenn sie wollen, Truppen vom östlichen Ariegssinauplag auf den wellichen werfen. Der Berfosjer des Artistes glaubt, das das ihn wellschen Rischuges nicht von den Aussen, sondern von dem Killen der Deutschen abhängen werde.

Die Beligergreifung Warlchaus.

Die Belifergreitung Warichaus.

Barig on 20. August. Unter fellichem militärischen Reben inn beute oormitag ber Gingug bes Derbefreichsbebers ber 8. Armee. Er. Röniglichen Joobest des Bringens in Das vom ben beutigen Truppen genommene Warichaus in Storen. In Das vom ben beutigen Truppen genommene Warichaus in Storen. In Das vom ben beutigen Truppen genommene Warichaus in Das vom ben bette Genomengians ing über der Stobt, die jeit den der Genomen der Stote der Bender der Berneichen der Genomen der Genomen

dr. 9, 21.

bung öfer Bine. Küche

nung ort gu ber-

rate 11. ohuung 4, Laben

le 32. 1911 enbau Aboli er fpåter au 9 % r. 19 l. Büro.

ohnung rarabe 24. 1.

orberhaus (1 national 18. per Str. 18.

ate 40 epor fofoti (80) fftraße 5, 1.

Bobahaus mit acht iche, Babe-ler, Bentral-licht u. allem lein. Garten ber bs. 3s. vermieten. Co. M.-G.

od Rak em im Schnitt nrab. ber Biesba entel

Beg. Belohn. riberei umgariner, Brennbola-fpalten aum reis. [bil mmt entgearn! Befrauratien haubitrate 51,

che **cel**s

Goda

Musgabe Beiten.

Sei: der Einzugsstunde weben über allen von den deutschen Truppen belegten Gebäuden die ichwarzweihroten Juhnen, und es ift, als ob dem Tag noch eine erhöbte Bedeutung gegeben werden mußte: Es marichieren nut flingendem Spiel, mit Visikntlang und Tronmelichlag Regimenter der Beichjel zu, den Jug ofwörtes zu überichreiten. Der Feind zog sich die gegen die Bahmlinie vor Konen Ainfl zurünt. Unfere Truppen hangen ihm an den Jerfen.

London. Die "Bestminster Gagette" bespricht in einem Artifel, überschrieben "Deutsche Jühlhorner", die Betrachtungen eines Dipsomaten, der fürglich einen Artifel über Friedensoussichten veröffentlichte. In seinen Aussibrungen über den Artige gerät der Dipsomat jedoch in Widerspruch wit der Aufjorderung der deutschen Breste, besonders da. wo er von Kompensationen außerkald Europas bricht. Klar herausgesat, gipteln alle diesbeziglichen Darlegungen in dem Gedanten, daß Deutschland Beigen täumen würde, sofem Frankreich sich bereit erstären würde, Martelso abzuteten. (Zen.)

Weites augureten. (Jenf.)
WB na. London, Il August. Die "Morning Bost" schreibt einem Leitartifel: Wir suchen nicht den furchibaren Character deutschen Bormariches im Often zu unterschötzen und sograft, das er ieine unmittelbare Ablicht veriedite oder verfehrend. Wie erfennen im Gegenteil an, dah Deutschland durch ie Organisation und Kriegsfunft Munder verrichtet.

Die Friedenspropaganda in England.

Berlin, 12. August. Die Londoner Daily Mail' be-hauptet, leit bem beurichen Vorbringen in Volen bobe die deutsche Propaganda in England für einen Friedensichluß mit Deutschland vertläret eingelegt. Die Kommission der demokratischen Kontrolle der unabhängtgen Arbeiterpariet, der Kriegagelangenenausschuß und viele Frauenvereine mußten von jest ab bei den Bersammtun-gen streng überwacht werden.

Die Schwierigfeiten der Munitionsbefchaffung Englands

Rotterdam, 12. August. Der Londoner Sonderberichterflatter des "Rotterdamiche Courant" dradtet seinem Blatte, das die Schwierigfeiten in der Erzeigung des notwendigen Kriegsmaterials in England noch immer nicht aus dem Bege geräumt seien. Da-bei mage es der neue Munttionsminister Logd George nicht, die nem Munitionsgeseh vorgeschenen Strasen und Beschlüsse anzweichen. Zuch die zur vollen Munitionserzeugung notwendige Ar-veiterzahl sonnte noch nicht erreicht werden, sodas nach dem genann-ten Blatte nur 25 vom hundert von der vorgeschenen Munitions-menge erzeugt werden könne.

Der Luftangriff auf die Oftfufte Englands.

BB na. Landon, 11. August. Meldung des Reuterschen caus. Amilich mied gemeldet: Ein Geleinwoder feindlicher schiffe besiehte in der leisten Nacht die Oftfüste. Einige nde wurden durch Prandbomben verursacht, eber kanell ge-t. Es murde fein Materialschaden verursacht, 13 Berjanen tot. 12 Versonen wurden verwander. Ein Lutzichiss wurde h Arisserieren vom Lande der beistädigt und es mird de-et, daß das Lutzschisst beute früh nach Oftende geschleppt wor-ist.

Der Jar muß gefcutt werben.

Berlin, 11. August. Sehr bemerkenswert sei es, bemerkt das Algemeen Sandelsblad vom 8. August, daß die russische Regierung sich nit allen Mittelin bemühe, den Jaren ausgerhalb des Spieles zu halten, ein Streben, das in hoben Kreisen nicht immer gewürdigt werde, aber zum Zwed habe, zu verhindern, salls dage kölimmer werden sollte, daß, wie im Jadre 1805, die ganze Sturmstut der Unzufriedendeit und Spannung ich gegen den Jaren personlich und gegen die falserliche Umgebung, deziehungsweise an die Wonnarchie als Cinrichtung wende. Wenn Opfer fatten müßten, dann leien ichon die Versonen gefennzeichnet, welche geopiect werden müßten, um die Unzufriedenheit zu beschwichtigen.

Ruffifche Räubergeichichten.

aufzuheisen.) Wis na. Berlin. Die Romoe Wremia" berichtete am 16. 18mb 29. Noril. daß deutliche Truppen in dem Dorf Matomo bei Lodz eine Schreckensherrichaft führten, die Cinnodurer berandt, die Krauer geschändet, zwolf Münner ermordet und hundert Bauernichen in deren Der ganze Bericht ilt erfunden. Der Schutze Irlef Aldvoki und der Befiger Krawierli Pawlowschaft und der Befiger Krawierli Pawlowschaft und die deutlichen Truppen sich steve anteinden wie "Brieder" benachmen, und daß keine einzige der behaupteten Schandtaten vorfam.

Deutschlands Ariegsziele.

Deutschlands Kriegsziele.

Die amerikanische Telegraphenagentur United Bres hatte an den deutschen Kaiser nach Barkhau solgendes Telegrumm geschiet: "Die United Bres, die 700 der dedeutendien amerikanischen Blätter dedient, dittet ehrfurchtevoll Ew. Malestät, ihr in diesen Zeitpunkt won Deutschlands geoßem Triumphe eine Aeuserung der geschichtlichen Bedeutung des deutschen Sieges in Bolen oder eine Underung über die Germblagen au telegraphieren, die Deutschland zur Sicherung des europäischen Friedens silt nötig erachtet, um die Kultur am wirstamssen Anglesteiten die unermessischen Röglichteiten dien ererbeitig Ew. Malestia uns die unermessischen Röglichteiten dien ererbeitig Ew. Malestia und die unermessischen Röglichteiten dien um den Krieden bertweizusübren, wenn endgültige dillige Bedingungan gewährt werden der neutralen össenlichen Reinung liegen, um den Krieden bertsausübren, wenn endgültige dillige Bedingungan gewährt werden sonnen. Daraut erging vom Reinhotanzier solgende Aritwort: "Se. Majestat der Kaiser bedauert, aus grundläglichen Ursachen insicht in der Lage u sein, dem Ersuchen der United Pres um eine persönliche Reuberung aus Anlah des Erfolges der nerbündeten beutschen und össerreichsichten und össerreichsichen gewer Tolge zu geden. Indem heitz die Ebe das Ende des Krieges beschletungen wire. Gleichzeitig ditte ich Sie, sich zu einmern, daß der Kaiser mie sollen hofit, daß dieser Sied das Ende des Krieges beschletungen wire. Gleichzeitig ditte ich Sie, sich zu einmern, daß der Kaiser in seinen fantlichen Bertündigungen, zuleit noch am 31. Juli d. Is., erflärt dat, daß Deutschland für einen Frieden sampt, der im sie Freiden für der der Beiter hatt das Dieber Siegen Kampi an seiner Selte mitsibren, die Grenzen Deutschland bin nach wird dieser der neit die Grenzen Deutschland der Beiten Besteht und der Reichnen der Geschlen und eine Beschleten Deutschland der Reichnen des Geschleten des Geschlete

Sollweg." D'ejes Wort bes beutichen Reichstanglers ift unmig-verftundlich und follte überall bebergigt werben.

Bann wird ber Arieg ju Ende fein?

Auf die Umfrage des Nem Port American haben laut "Secolo" vom 8. August bolgende Jadiener geantwortet.

D'An nun 31 o. Der Krieg wird lange dauern und immer härter werden. Bon allen Bölfern wird Italien aus ihm die größete geistige Bereicherung ziehen. Das Schauspiel unserer bürgerichen und mitiatrischen Erneuerung ist das unerwarteiste und aufgerordentlichte, das die Bert eigt darbietet. Deutschand wird Frieden auf Rosen Desterreiche schlieben wollen, aber eine Kaaft darf nicht unerschüttert diesen. Frieden wird nicht vor Herbst 1916 sein.

Lugzatti: Der Sieg wird auf wirtschaftlichem Gebiet errungen werden.

Luggarti: Der Sieg wird auf wirtschaftlichem Gebiet errungen werden.

Ein au di: Zede Berechnung wird wahrscheinlich von den Ercignissen Lügen gektraft werden, und ich die haber, es nicht zu bereuen daß ich seine Prophezeiungen gemacht dade.

De er st. Ba r o ne: Deutschand ist noch immer eine riesige deslogerte Festung, Kettung kann ihm kein Cinzellieg bringen, sondern nur die Erzwingung des Friedens in Ost und Best. Da ihm dos nicht gelingen wird, so wird erft Frieden werden, wenn Deutschlands innere Lage es nötigt, darum zu ditten. Ranches spricht dassintere Lage es nötigt, darum zu ditten. Ranches spricht dassür, dass erreit Kriegessachten Cestoge im deroft dassichten wird. Aus dem entsessischen Frieden des Frieden des Striegenwährles der von die Kriegenwährles wirden der Deutschland bei wahre Erstenntnis und die Kriegenwährlest erweden die Deutschen verluchen, dum Frieden zu gelangen. Aber werden die Deutschen verluchen, dum Frieden zu gelangen. Aber werden die Brücklichteit unvorderzeichener Die Lügste Untwert das des Kriegenwährles deutsche und der Brünungio. Aus den Worten des Mittars aber weit der uns bervor, das in einschaften italienlichen Kröpen allmählich die Ertenntnis dammert, daß man doch eine Riete genann haben tönnte. Die "Wöglichteit unvordergeschener Zwischendalle", woden der Oberk Barane ipricht, scheint uns wünnlich nichts anders zu sein, als ein Einzeschaften der Steiche der Geschafte find und daher mehr Aussicht auf den Giez haben als der gefannte Bierverband. (Röln. 3ig.)

Der Papft und ber frieg.

20B na. Bern, 11. August. Die Turiner "Gazette bel Bopolo" erfährt aus Rom aus einer in vatitanischen Angeleganheiten gut unterrichteten Quette, daß die ameritanischen Rarbindle auf Auforberung des Papttes einen Kriedensfongers einberufen wollen, an dem Kardinale und Biskhöfe teilnehmen würden. Der Primas von Spanien habe bereits zugesaft. Der Kongreß soll in der Schweiz zusammentreten und von den Bereinigten Staaten, Spanien und Halt unterführt werden.

Baria. 12. August. Der Mettin bestatte.

und Holland unterführt werben.

Baris, 12. August. Der "Matin" berichtet aus Rom: Der Papst richtet einen neuen Aufrus zur herbelssührung des Friedens vor. Er sie entschlossen, alle Mittel anzuwenden, um zu einem Ergebnis zu gelangen. Er wird wahrscheinlich ein allgemeines Konstinnen verbieten, unter Androwing der Arfammunistation, Gott um den Sieg zu ditten. Der Bapst richtete einen persönlichen Aufrus an die Präsidenten der amerikanischen Arpubliken, an den Präsidenten der Schweiz, an die Teaatsoberhaupter von Frankinavien und Sepanien, sich mit ihm zu verbinden, um zum mindesen einen allgemeinen Wassfenstillsand zu erreichen, der die Einleitung von Friedensverhandlungen gestattet. (Roch den Ersahrungen, die der Baistan bisher mit seinen Friedensvorkhlägen gemach hat, erscheint diese Rachricht des "Matin" sehr unwahrscheinlich.)

Die Wirfung auf bem Balfan.

Die Bierung auf dem Battan.

Die Jolgen ber deutschen und öfterreichtich-ungarikhen Siege im Often werden ich in ihrer Gesamtheit noch lange nicht übersehen lassen. Aber noch mitten im Gange der großen Ereignisse institutioner Leitungslinie Kowno die Monagord tritt die Wirkung der schon vollenderen Tatsache, daß die Historierteit des russichen Hervor, nasmentlich in der Richtung auf die Hauftung der neutralen Staaten. Die Gesahr, daß es noch gelingen könnte, die Balkanstaaten zur Jitte für den Vierverdam die Balken.

Gelährliches Gulchwäß.

Geit einigen Wochen ist ein großer Teil der deutschen Pressersittle mit leidenschaftlichen Anslagen gegen den sogenannten Ledensmittelmucher. Wie dies dei solchen Strömungen leider der Fall zu sein pstegt, werden diese Behauptungen und Antsagen kritiktos von einer Zeitung in die andere iddernommen, und der erft noch einigerundsen undige Ton dat sich in einer Weise verschäft, daß Mönner und Frauen, die es mit unserem Boltswohl wirklich ernst meinen, diesem Treiben nicht mehr ruhlg zugeben können.
Die ohne jeden Beweis vielsach auf neue wiederholte Behauptung, daß die ganze an sich unertreutliche Steigerung der Ledensmittelpreise in Deutschland allgemein auf underechtigte Treibereien, sei es der Gigenproduzenten, sei es der Händler, zurückzischienes, ein diesem Umfanze sicher underechtigt. Es soll durchaus nicht geleugnet werden, daß sehr die früste von underhalter Spekulation vorgekommen sind: darum ist es mit größter Freude zu begrüßen, daß sowohl die Risitärbehörden wie auch die Kelchsregierung gegen beabsichtigen.

Aber diese einzelnen Jülle bejagen für die ungeheuren g an Rahrungsmitteln, die wir brauchen, berglich wenis. Die s rung der Preise beruht auf so selbstverständlichen und tier a Hand liegenden Rotwendigsteinen, das se im schaften Mage genswert ist, wenn auch die beste Presse sich die und wieder den in ihrer Berallgemeinerung underechtigten Borwürfen

Cages-Rundidau.

Des Raifers Dant an die felgolanber.

5) a m d u r g , 11. August. Auf das Zelegramm der Helgolander au den Kieffer aus Auflah der Zbiädrigen Zugehörigfeit der Inself auf Deutschen Reiche fit vom Kaifer folgende Antwort eingegenaen: Seine Maieftät der Kaifer und König sassen für das erneut Treugelödnis der Helgoländer am Tage der Zsigdrigen Jugehörie feit der Inself aum deutschen Reiche herzlich danken. Seine Maieftatertennen en mit Freude an, daß die Söhne Helgolands an der Verteidigung des Vaterlandes ruhmwoll Anteilnahme nehmen und ertrauer auf das debetutungsvolle Boliwert in der Nordiee, das sich auch in Zufunft als ein frästiger Schus der heimischen Küste gegen seindliche Angrisse erweisen wird.

WB na. Wien, 11. August. Der Raiser hat den Großbergen Griebrich Franz von Medlenburg-Schwerin und den Herzog Ernit August von Braunschweig, die heute früh aus Emunden hier einge troffen waren, im Schönbrunner Schlosse in Privataudien; empfangen.

trossen waren, im Schönbrunner Schlosse in Brivataudienz aufplangen.

WB na. hamburg. Gestern nachmittag diest Fürst Büleobem Einzung in sein neues Jeim an der Eldhausse in Erwiderum auf den Willsommengruß der gadhreichen Renschemmenge und seiner Freunde eine Rede, in welcher er sagte: Unser über Mugen sind unter Herne Brühern Wähniche begleiten ind umgeben unsere kampleichen Briber, in Bewunderung sir die debenmittigen inwergleich lichen Leistungen, mit seisenssein zu debenmittigen unvergleich lichen Leistungen, mit seisenssein zu debenmittigen unvergleich lichen Leistungen, mit seisenssein zu derholden und nichtossen Volleden Volled

BB na. Washington, 11. August. Melbung des Reuterst Bureaus. Die Regierung hat die Antwort auf die österreich ungarische Note nach Wien abgesandt, in welcher die Darstelli-als at die Aussuhr von Munition an die Allierten mit der am fantischen Neutralität nicht vereindar sei, zurückgewiesen wird.

fantschen Meuralität nicht vereindar sei, gurückgewiesen wird.

Polnische Wänsche. Die polnische Fraktion im österreichtlichen Reicherat, der Polenstud, hat eine Lundgebung beftstossen, die Miradiorat, der Polenstud, hat eine Lundgebung beftstossen, die Einradine Barschaus im wesentlichen bedagt. In diesen Wigeschlich wird das eine Bündnis unsere nationalen Interessen und die Mittellen der haboburgischen Angelieben der haboburgischen Menarchie vertnüpft day wir nicht daran zweisen, die Kristellen der Schaffal Volens das siege Bolens, und die Eroberung Weitsche die Kristellen der ich Gederung klotzes bedeuten. Die polnische Nation et blieft die stärfste Scherung ihrer nationalen und politischen Innst in der haboburgischen Miranarose, und verlangt, daß ein vergetelltes Königreich mit Galtzen zum selbständigen politischen Innstelle entsteher (Zein. Alle.)

Amsterdam. Die berühmte Kianistin Frau Natalie Janobt wurde in London seltgenommen und ausgewiesen, wie der "Dais Erpreß" meldet, obgleich sie Greundschaft hochgestellter Kon

Teu Gabbi genis ce ließ if hingum is chenking if hingum is chenking geftell 41 27% Reng hante größe größe

Mair ment feit dem ferne terne terne dereig gund ben

28illi früh fund den nad fortg der fielli

tönlichleiten, barunter ber Königin Alexandra, genoß. Gie zeigte tarten Sah und Berachtung für England. Eine unvorsichtige neuferung dieser Geralie frante ein Einschreiten des Ministeriums des Innern berbei. Fraie Sanotha wurde in Baridian gedoren und ift 60 Jahre alt.

Eelalberichte und Raffanifge Radridien.

Biebrid, ben 12 Muguft.

* Das Eiferne Rreug erhielt: Rogiftratsbeamter Kart Gruhn, Feldwebel-Beutnant im Juf-Regt. 116. Schwiegerichn bes Reichsbantbeamten Reinb.

* Serr Muguft Berste bei ber Firma Bortlanb. Bement-fabrit Onderhoft u. Gobne begeht beute fein 25jahriges Arbeits-

einem Jahr bestraft.

Diesbaben. Der zulest in Frankfurt wohnhafte Ladierer Joto Menich erkswindelte mehrere Geldbeträge. Die Bolizel warnte seinerzeit vor dem Schwindler, der fich als Angestellter des Cettrizitätiswerfes ausgad, worauf er einige Zeit nichts verübte. Doch Lurz darauf begann er seine Arbeit aufs enne und wurde verhaltet. Wegen vollendetem Betrug in acht Fällen und versuchten Betrugs in der Fällen und versuchten Betrugs in der Fällen erhält er eine Gesängnissstrafe von einem Jahr.

den jurg darauf begann er seine Arbeit aufs neue und wurde verhabiet. Wegen vollendetem Betrug in acht Fallen und versuchten Betrugs in drei Fallen und versuchten Betrugs in drei Fallen und versuchten Betrugs in der Drei Fallen von einem John.

we. Bei Auschachtarbeiten zum Erweiterungsdau der Kaifer Wilhelm-Heild wurde in d. Weter Tiese an einer Stelle, wo früher ein Bach lief, ein gut erhaltenes menkfiliches Stelett, wo früher ein Bach lief, ein gut erhaltenes menkfiliches Stelett, wo früher ein Bach lief, ein gut erhaltenes menkfiliches Stelett gesunden.

Der kählte Gehneibedohneneerstauf wies heute sollen Anderschaft der Kopf Beicherant folken nur 25 Phg. — Es hat lich herausgesiellt, daß der Sahltisch ungeworfen murch und erk nur 25 Phg. — Es hat lich herausgesiellt, daß der Eingelbert Bössinger, der sich erhänat hat, weit er wegen gewerdsmäßigen Berberechens gegen das feinende Bechen in Hat genonnner worden war, ein Ingenieur aus Wönchweilet war. Er bei in Kranffurt Zeitungen Frauen und Mächegen bisserte Hille an und hatte sehr viel Julauf. Früher hatte er die Eenstde auch schon an anderen Orten ausgesibt. Auf Frauen, die mit ihm in Berebindung standen, dür ist der Bostichaftner anton Und von der angellogt. Er össnehe auch sehn und angenehnes Nachhiele jaden.

Höchst. Wegen Unterschalagung im Ann ist der Bostichaftner unton Und von der angellogt. Er össnehe ihm der Poles frauen, der mit der Rende der Angelt vom 18. Mai bis 22. Juni siesen him niere anderen 20 M. underere Ral 10 M. S. R. 2 M. und 1 M. Scheine, ein Guscheine ihr ein Geschäft in Bestigen, einen Schein ihm niere anderen 20 M. underere Ral 10 M. 3 M. 2 M. und 1 M. Scheine, ein Guscheine ihr ein Geschäft in Bestigen ein Jahr gestäut und anteres mehr. Anh Beises land man noch dei ihm ungeösset und anteres mehr. Anh Beises land man noch dei ihm ungeösset von der Scheiner Geschäften vor.

Der Schalsanwalt beantragte ein Sahr gestäuten und bie Dauer von sind Landen und ben under Scheiner Gehannen von der Scheiner Scheiner Seiner Bestinge entsetzt u

Hileriel aus der Umgegend.

Maing. Dienstag mittag geriet ein breifahriges Rind in der Baber eines jewer betabenen Robben-fubrwertes und erlitt fo ichmere Berlehungen, baf es alsbaib farb.

- Das Brot, über das in der letten Stadtverordnetensigung fo gruße Klage gefuhrt worden ift, ist inzwicken nach schiedter ges worden Kunnnehr hat sich herausgestellt, daß über 1000 Sad Rehl durch vertehrte Einlagerung und Behandlung sitätig geworden sind. Die Bader erflären ganz offen, daß vieles sitätige Medlentit giem vermische wird, nach daß bedurch Wehl und Brot an Gitt vertieren.

3rei-Weinbeim. Ein Arbeiter sam in der Chemischen Fabrit der Keltrischen Leitung zu nabe und wurde durch den starfen Strom getotet.

Dermijates.

Im Offiziers-Gelangenenlager zu Gätersloh.

Cine Erneuerung der Lieinen Geldschie fordert sehr berechtigt die "Deutsche Tageszig," mit solgenden Borten: Bon den noch im Umlauf desindlichen Eine und Zweimarsschiedenen ist ein großer Tell in einem recht verwahrlosten Zustande. Die Scheine sind zerfnittert und siarren vor Schmulz, so dah man sich icheuen muß, sie mit blo-ken Händen anzusaffen. Die filmse und Zehnmurtscheine hatten sich durchweg besser, weil sie aus weiliger empfindlichem Hapter ge-brucht sind: freslich geden sie auch nicht so die von Hand zu Sand wie die Lin und Joseimartscheine.

der find; freilich geben sie auch niete so oft von Hand zu Kand wir die Ein und Zweimarkscheine.

Der Kannps der tussischerung gegen den Alfohol. Wie der Keteredurger Korrespondent des "Temps" meldet, unterninmt die russische Sacherung alles Wögliche, um den Kannps gegen den Alfohol durchgussikren. Da vielkach Kölinisches Bodice, Kirnis und Krenuspiritus getrunken werden, ordnete der Kinausminister an, daß auf allen Brennspiritus Flassen ein Etitett mit der Lusskreibscheit Gift und einem Totentops angedrocht werbe, um der Landrevöllerung einzuprägen daß ein Genuß von Brennstritus selbst bei karten Bodicerussigt mit Lodeogescht werdenstistische Schliebene Wesseleit werden ist. Totenspesiale von der einstritus selbst dei karten Bodicerussigt mit Lodeogescher verdunder ist. Es wurde serner anzerdnet, daß der denahnierte Alfohol auf verschiedene Wessele bergeitellt werden soll, damit er von den Schankwirten nicht so leicht mehr entfärbt und genießdar gemocht werden kann.

Innsbrud. Michael Genn aus Weran, ein Meisterschüße, seines mit Inalien ließ es sich der alte Nann, der wei Gödne in Felde steden des ließes und lesse getan der Lussen weit ein Schligengen der beitere Tonger. Sein ihr der Mellegen unter den allegenden der in Schligengane sieher Zusselen des lächten bestalten des Genn ihrer den ungere Genn ihrer der under den Aufrecken des jahrten Tiroler Standbebüßen, die mit jugendricher Begesterung zur Verteidigung des Kartmilget mit den Italienen den ersten

Schuß auf dem feind abgad. Geine Gesundheit hat im Schügengraben nicht im gernaften geitten, er verließ seine Eeelung nur, wert die Judiener — de äußerte fich der Watere bei seiner antonit in Neran: — gar eine Gesegnichel geben, zu schießen. Senn erdat sich aver die teigraphische Berickniptung, sodald es "droben wieder lesgeht." — Die Litoser Soldatenzeitung mehret aus den Gebericklämpsen: Der Arreber Bandburmburg Joseph Egger date die Kinsgade, von einer zehe aus die Alleinungen unterer Artikerieuers zu denden der keinen Solgen und kannen in der keinen Solgen und den keinen Solgen und Litiskerieren Eind Zu Schilten weben ihm dehte fin taum lösädriger Sohn Volten bezogen. Es war eben ein beliege Gesch mit Artikeriereuer im Gange, da drachte man Capir die Solidate, eine Arganate habe einem Solgen den Appf vom Aorper getreant und der Justal Beid des jungen Kingendigen. Einen Einen Solgen hindungeliagen. Einen filsathänd in weisen Bigen hindungeliagen. Einen fügendigt dipusig der Nann, tie ergeiften, dami ertürte er eutschlichen, er durfe seinen Volten nicht verlassen. Ert als imm uhm Abidhung gedigte hate, enternie fich der Brove von der Besdachtungsfielle und ging daran, den Leichman seines Sohnes zu suchen. Für leine Treue betohnte ihn der Kaufer mit ter Eilbernen Lapterfellssnedaille.

Buntes Mileriet.

Dom gangen Mofelgebiet liegen erfreuliche Nachrichten über ben glangenden Stand der Weinberge vor Wenn nichts Unwerbergeiebenes eintritt, erwartet mon Rebord Dereinzelt fiehrt bie Erquben bereits im IDein, mos fonit ertt funt bie fech Wodfere influtereiten pflegte. Auch die Getreiberinte fallt befriedigend, ftellenweile

seinen pliegte. Einen die Getreiderung faut befriedigend, neuenweite ber gut aus Geidelberg. Bei einer Zusammentunft der Oberbürgermeister der Eldde Ranntheim, Karforuhe. Worzheim, Heidelberg und Ludwigel, alen a. Ih. wurde die Gefändung einer Einfaufsgenossiuchlaft m. d. 31. zinn Zwerfe gemeinlamer Beichaftung von Ledensmitteln despission. Die Elekhäsisantelle diese Eldbe murden auf zusammen 11.0 U.N. Rart seltgesetzt. Der Sig der Gesche murden auf zusammen Nochte werte Gewitterinarm richtete in der verganzernen Nacht großen Schaden init Malnial und Spessiuch die der der Verganzernen Nacht großen Schaden init Malnial und Spessiuch die Baume enworzeit.

Koffel. Durch Großseuer eingeaschert wurde die Dühleriche Kingelenziegeschoft, der größe Lasiels.

Amsgejenziegetjabrit, die größte Kaljeld.
hersjeld. Aktivoch vermittag fand bei Schlichtern ein Cifen-bahnunfall flatt. Bon einem Guterzug töften sich wahricheinlich inzolge Zerreisens der Auspelung einige Gitterwagen ab und rannten auf einen anderen gerade awigherenden Gitterzug auf. Jon dem Juppersonal sind einige zum Leil Schwerverfeste in dos Fuldaer Krantenhaus verdracht worden. Die Strede war für den Betricht von und nach Frantlurt worden, gesperrt.

Durlad. Iniolge einer Bervechfelung gob Dienstag nacht ein machhabenber Golbat auf ben Dfiglerfellertreier Finter, einen Rechrocnwalt aus Morgheim, Feuer. Diefer wurde getroften und farb am nachften Tage. Der Getotete war bereits 3 Monate im Belbe gewelen.

Meuefte Machrichten.

DepeldeseDicat Mus ben beutigen Berliner Morgenbiattern. (Brivattelegramme.)

(Privatielegramme.)

Berlin. Der Einzug des Prinzen Leopold von Banern in Barthau erfolgte, wie dem "Berlingr Tageblatt" berichtet wird am 9. August bei schönem Sommerwetter. Der Brinz ten mit dem Generalkabsches und hort 6 auf bem Weitera herren Beiners Bahnhof ein und wurde von dem fommandbereiden General und bein Gouverneur einfangen. Während des Abschreitens der Chrentompagnie spielte die Rust "Deutschland, Deutschland über Alles". Dann bestiegen der Prinz und sen Gelage die Pferde und der Igg seize fich in Bewegung. Voran filt kandlerie, hinter dem Frinzen, den Generalen und den Scholerie, dinter dem Frinzen, den Generalen und den Scholerie, den der Beine Geschlerung ehrerbietig degrüßt, durch der Hernbert der Gluss der Frinzen zu der Filtzen haben haben ihr fichen heupflichen zum sächsichen Play und nahm vor der Erflichen heupflichen zum fächsichen Play und nahm vor der tussischen fatt, für die Bewälferung, unter der russische gerügt, der Gleiche fiber eine baldige Austrehme, unter der russisch zu verdreiten zu verdreiten zuchen, diebete der Einzug eine Gewähr dafür, das Parichau seit in unseten Bestig ist.

in unferem Befig ift.
Berlin, Jum Gouverneur von Barichau ift laut Beflicher Zeitung" ber Stommanblerenbe General firtr. von Scheller-Bonobel ernannt worden. Er hat bem "Aurjer Posnonsti" gufelge eine Betanntmachung an die Broofferung erfaffen, nach beger ben Fürften Lubomirsti zum Profibenten ber Etabt Badchau

Bertin. Bie der "Täglichen Sinndschau berichtet wird, meldet die "Daitn Rews" aus Petersburg, daß insolge der Adu-mung der Städte zwischen Warichau und Breit-Litowst, von der Fivilbevöllerung eine 200 000 Personen sich auf der Flucht nach dem Often befinden.

lich unerwartet versierben it.

WBna. Manch eiter, 11. August. Der "Mancheiter Guarblan" lagt in einem Leitartitel: Unsere directe miliarische Interention in der Türkei wurde beschioffen, als die Aussen die Aussen der Au

für einige prend biete el aus den lefen dem eben jene den Rlagen Bage mare fle mit des bie ben ügigen Ge

gältnis der Sten Telleste einheim r Einfuhren en. Dies ist et und Dun-an Fleife. unginftia ntet unb me ingerten Gr it wenn also ren fonnte ben Ronfu

n, unter beper 3u rebes
30. ein arort. bah Mila
iemand wich
er Rildo ant fein bürfte,
ur bann Cor
; — und baichnt, folden Ran fet man fie fin-

e bas beutide rägt, fich von ne Geimmung Beichloffenhen Reif hineingsperticher Aus-rie Pflicht ber vonterländlich pfnchole eines

penheimer.

et. ber Heigolanrigfeit ber Inwort eingeganr bas erneute
en Zugehörio
Beine Majekut
dis an ber Berhinen und rerbridiee, bas fichen Rufte gegen

en Großherzes I Derzog Erne den hier einge-ataudienz em

des Keuterische
die Glererchiede
die Darfellink
i mit der amen
istelen mitd.
n öfterreigische
fihlossen, die nie
diesem AusseInteressen
ichten AusseInteressen
ichte der die
den der
fentundig. Die
der habeburg
istele
politischen
den die
igen politischen
r habeburg
iste

Natalie Janochi wie ber "Daili Schgestellter Per

Svendet für ben Octsausions für Aciegsfürforge!

Deffentliger Weiterdienst.
Dayanstide Bitterung für bie Son v.
18. Angyl bis gam nächten Word.
Wolkig, meit troden, etwas kühler, weitliche Winde.

Theater-Spielplan.

Donnersteg, 12. August, 7 Uhr, Die Frau vom Meer. Freitag, 18. August, 7 Uhr, Rameraben

Anzeigen-Teil

Stäbtifcher Rahrungsmittelberfauf. Der Berfauf findet bis auf Bettered jeden Diending Borr m 5—18 lihr, jeden Freitag Radmittag von 5—6 libr flatt. Biebrich, den & Juli 1916.

Der Magiftrat. 3. 8.: Erops

Befanntmachung.

tog, den 13. Anguit 1915 mictos 13 Ubr verfteigere stweite in Glebrich a. Rd. im Gaubet:
1 Buffet, I Alapier, I Arrichte, I Bertifo, I Ansien und 2 Atelber Christis. I Series und 2 Atelber Christische und 2 Atelber Christische und 2 Atelber Christische und 2 Atelber Christischen Ch

Bekanntmadung. Die Brandberficherungs-Beiträge für 1915 der Stadt Biebrid

find bis 22. Muguft b. 36. an den mit ber Erhebung beauftragten Bermalter ber Cammelftelle ber Raff. Chartaffe, herrn

Raufmann Müller, Mainzer 6tr. 21, in Biebrich

an sablen.

Wiesbaben, ben 12. Auguft 1915.

Direttion ber Haffanifden Candesbant.

Eine Visitenkarte

ist sehr dazu geeignet, eine Person wieder in Erinnerung zu bringen. Die Geschäftskarte ist eine Schwester der Visitenkarte und dient dazu, auf Firma und Ware aufmerksam zu machen. Die beste Geschäftskarte aber ist ein Inserat. — Wer in der Biebricher Tagespost inseriert, gibt seine Empfehlungskarte in allen Biebricher Familien ab.

Wiederbeginn desfelben, fowie des handarbeitsunterrichts Dienstag, den 17. August.

Anmelbungen nimmt entgegen

Franzista Somidi,

Wiesbabenerftr. 47.

Meine Brüdenwage

ift men geeicht und tann bon morgen Breitag ab wieber benutt werben.

Fa. Joh. Mintrop



Dirett pon ber Gee in Gisboll. Angelicellfice

Rabilan, ff. Cteinbutter Rerland, Geebecht, leber Coleien, Bratidelfice. Ceute friid gebadene Bilde

Brausschw. Bangewerkschule Belzwinden.

Britisch fjoch) batt brightene Tiefbatt C. Bentter
Britischung Der Britischung Der Britischung Bri



Am 4. August starb den Heldentod fürs Vaterland, im Argonnerwalde, unser geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Kretzer

Musketier in einem Infanterie-Regiment

im 21. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Jakob Kretzer.

Biebrich a. Rh., den 12. August 1915. Sackgasse 2.

Das Seelenamt findet am Dienstag, den 17. August, morgens 71/4 Uhr in der Herz-jesu-Kirche statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwagerin und Tante

Frau Sophie Niehoff

geb. Hartung

im fast vollendeten 80. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Biebrich, den 12. August 1915.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 14. August, nachmittags 3 Uhr von eichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

Fran Mina Buills Wwe

sagen wir allen herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen, Biebrich, 12. August 1915.

S**anda**utanilet

Bewerbungen mit Beugnis-idriften und tursem Bebens-uf find umgebend bierber ein-

Renbauamt Unteroffigier-

2 träftige Arbeiter

tonnen, je nach Leiftung b. Lohn und dauernde Befcaf-tigung finden bei Ga. 308. Mintrob, Burggaffe. 968

Sausburiche

Mainserfrraße 14.

Arbeiterinnen gejucht

Lauefen u. Seberiein.

Gin feinbärgerliche Köchin

Mädden

Dainser Strafe 14.

Waidifrau Retbeustrate 7, 2. L.

Monatsfrau Cadgaffe 18.

Sir ein Kind mitzuftillen eine Berion gelust. Bu ertragen Abeinstraße 12.

Stelle

per Erlernung bes Saushaltes efude. Es wird wentger out berglitung als auf gute Be-sandlung seleben. Schriftliche Vogsbote unter Bowl an die Geichaftoftelle b Bi Blebrich-Mainzer Dampfschiffahrt Rug. Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schlose) 30 20 30 40 40 50 600 70 700

Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle) 2** 3** 3** 4** 5** 6m 6m. 7m 8m.

Bel Tagnelicht ab Kaiserton-Hampibehabel & Misster apiter.

Mg 200 6., 7. W . September 1915 zu Berlin

Schutzgebiete.

Genehmigt durch Allerhöchster Eriaß Sr. Majestät des Kaisers u Königs vom 14. September 1908

Hauptgewinn 75000 M. 10 167 Gewinne zusar 400 000 M.

Lose zu 8 M. 20 Pf. Zeidler,

Kgl. Preuß. Lotterie-E

Cielirijde Saldenlamben, Batterien, Glübbirnen, in grober Musmabl billigh bei Beinh. Sinberf, Mirdftraße 12.

Gin in Meiny febenbes uns

Piano :

foll anderweitis bermiebet werden. Beim foderen Anfant, An-rechnus der gegabten Meieb Entrasen an Plausband, Lintrasen an Plausband, Lidbenkein, Guantimet a. M., Bell 104.

Seldpostbrief. Umfolage, Doltlarten

Adrefizettel Adrefizettel

Guibo Zeibler. "Biebrider Zagespoft"

Finfach milbl. Simmer

Paperes in ber Weldaftsftelle.

Mathandhrabe 23 ift ein aben mit Wohnung au ver-geren. Räberes Remanie 10. Cine Mehnung it Muofict auf ben Ribein ju remieten. Gilfabethenftr. y.

Simmer u. Kliche art. nenbergeridtet au bern. Beibergaffe 17.

Orskes Simmer H. Riche m. Lod- u. Leudigas Ibbs. a. vm. 1846. Oubermore. 7 L. Lab.

Simmer and Ride Riberes Bachgaffe 2.

Cobne 2-Rimmerwohnung mit Abichind. Bender U. Brenn-gad, Bobs. 1. Ctod, Breis zi Kart. bojert an Leine Hamile au vermieren an Leine Hamile au vermieren der der Den Scherruskrahe 9.

2 Simmermson. fof au verm.

64. 2-8immerwehnungen im Borbert. u. Geitenbau Aboli-trabe 16 lofeet ober ipäter us permieten. 914b. Brita.

Thelemannitrafie 9 **
A elimmer und Rüche
fotort ju vermieten.
Rüberes Maingerfit. 41. 1 |

Gine 3-Bimmernabnung it allem Subehör jum 1. Cep-nuber zu vermieten. Rübares Jahntrabe 11.

Front pit wohnung Simmer u. Alide mit Cas I. Bill. am permieten Rafteler Gerabe M.

64. 48 immerinah num an rubige Leure aum 1 Ottober pu verm. Bathausftr. 47, p. [813

5-8immet-Bohnung mit Bab und femilidem Bube-bor aum 1. Ottober au ver-mieten. 700 Raberes Raiferplas 6, part.

Sine 60 Mir. grobe, 4 Wir. bebe, beite, troct.ne Werfilm mit Toreinfahrt, auch ! Legerman und Mittlengewete err wenden, ift wahrend b Ariegesti für 30 Mart monatith au vermieten, ebel, fann anch mete Raum aborgeben berben.
Rüb Ranbandur. 74 b Tippel.

Menfel und Birnen 10 Bfennig au baben

Krikineijaen

nb to Ofg. su baben Rheinftrabe 16, 1, Whis Gelbe Rartoffeln

GB- u. Roobirnen Wilh. Breidenbad,

Sallapiel, Chairnen Brainger Gir. 2. Beugerei

Soone Etbirnen und indue Grübühiel 10. 13 Big au haben Deuvenbeimerftrate 16.

Einmachtwetschen und Zweischen zum Kochen daug. Bfd. 12 Bfg. bei Uhl" möneburg, Rieberfelbitt. 4.

Brima Rarisfieln of 0,75, Bentner 8,50 Mt. Rheinstraße 8.

Soone Zomaten traftige Endivienpflange

P. Bavermeifter,

Ortid eingetroffen : Belitateb-Cauertraut Belitateh-Salgurten

3oh. Bb. Beuchert.

Moreen ouf bem Martie 6. Bobn , Ernmadgurt , bist tartoffein. Bromb., Sallaviel

Die brutige Musge